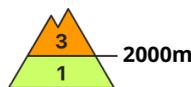
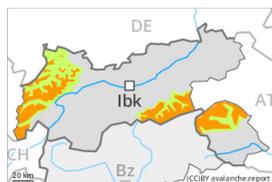


Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, den 14.01.2023



Altschnee



Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **large**



Tribschnee



Snowpack stability: **fair**

Frequency: **some**

Avalanche size: **medium**

Schwacher Altschnee oberhalb von rund 2000 m. Vorsicht vor frischem Tribschnee.

Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Diese können bis in tiefe Schichten durchreißen und mittlere Größe erreichen. Die Gefahrenstellen liegen an allen Expositionen oberhalb von rund 2000 m. Diese Stellen sind schwer zu erkennen. Zwischen etwa 2000 und 2400 m sind die Gefahrenstellen häufiger. Wumm- und Zischgeräusche können auf die Gefahr hinweisen. Vereinzelt sind große trockene Schneebrettlawinen möglich. Dies vor allem an sehr steilen Schattenhängen im Hochgebirge. Vorsicht an Übergängen von wenig zu viel Schnee.

Mit Neuschnee und starkem Wind wachsen die Tribschneeanisammlungen nochmals an. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie an steilen Schattenhängen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.1: bodennahe schwachschicht

gm.6: lockerer schnee und wind

Am Freitag fallen 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Dies vor allem im Westen. Verbreitet starker Westwind.

Im unteren Teil der Schneedecke sind in der Höhe kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Im oberen Teil der Schneedecke sind an allen Expositionen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Dies besonders zwischen etwa 2000 und 2400 m.

Frische Tribschneeanisammlungen liegen vor allem an Schattenhängen in der Höhe auf weichen Schichten.

Die Wetterbedingungen führten unterhalb von rund 2000 m zu einer Anfeuchtung der Schneedecke.

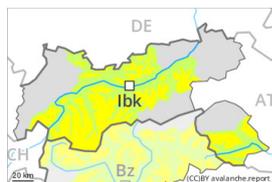
Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen. Vorsicht vor Tribschnee und schwachem Altschnee.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, den 14.01.2023



Altschnee



Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **medium**



Tribschnee



Snowpack stability: **fair**

Frequency: **some**

Avalanche size: **medium**

Schwacher Altschnee oberhalb von rund 2000 m. Vorsicht vor frischem Tribschnee.

Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Diese können bis in tiefe Schichten durchreißen und mittlere Größe erreichen. Die Gefahrenstellen liegen an allen Expositionen oberhalb von rund 2000 m. Diese Stellen sind schwer zu erkennen. Zwischen etwa 2000 und 2400 m sind die Gefahrenstellen häufiger. Wumm- und Zischgeräusche können auf die Gefahr hinweisen. Vorsicht an Übergängen von wenig zu viel Schnee.

Mit Neuschnee und starkem Wind wachsen die Tribschneeanisammlungen nochmals an. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie an steilen Schattenhängen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.1: bodennahe schwachschicht

gm.6: lockerer schnee und wind

Am Freitag fallen 5 bis 10 cm Schnee, lokal auch mehr. Verbreitet starker Westwind.

Im unteren Teil der Schneedecke sind in der Höhe kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Im oberen Teil der Schneedecke sind an allen Expositionen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Dies besonders zwischen etwa 2000 und 2400 m.

Frische Tribschneeanisammlungen liegen vor allem an Schattenhängen in der Höhe auf weichen Schichten.

Die Wetterbedingungen führten unterhalb von rund 2000 m zu einer Anfeuchtung der Schneedecke.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen. Vorsicht vor Tribschnee und schwachem Altschnee.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Samstag, den 14.01.2023



Triebschnee



2400m

Snowpack stability: **fair**

Frequency: **some**

Avalanche size: **small**

Frishen Triebschnee beachten.

Mit Neuschnee und starkem Wind entstehen in der Höhe teils störanfällige Triebschneeansammlungen. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie an steilen Schattenhängen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Am Freitag fallen 5 bis 10 cm Schnee. Verbreitet starker Westwind.

Frische Triebschneeansammlungen liegen vor allem an Schattenhängen in der Höhe auf weichen Schichten.

Die Wetterbedingungen führten unterhalb von rund 2000 m zu einer Anfeuchtung der Schneedecke. Es liegt wenig Schnee.

Tendenz

Frishen Triebschnee beachten.